



Schulbroschüre

von Tina Weigel, Schulleiterin

Private Montessori-Schule Bayreuth des Vereins Integrative Erziehung Bayreuth e. V.
Wilhelm-Pitz-Str. 1 * D-95448 Bayreuth * Tel.: 0921-78778448

<http://www.montessori-bayreuth.de>

1. Historie

Die Private Montessori-Schule Bayreuth ist eine staatlich genehmigte Grund- und Hauptschule, die ihren Schulbetrieb im Schuljahr 2003/2004 mit einer jahrgangsgemischten Grundschulklasse (Jahrgangsstufen 1-3) aufgenommen hat. Im Schuljahr 2005/2006 wurde der Schulbetrieb der Hauptschule mit einer jahrgangsgemischten Hauptschulklasse (Jahrgangsstufen 4-6) aufgenommen. Das besondere pädagogische Interesse der Privaten Montessori-Schule Bayreuth besteht in der Integration von Kindern mit Behinderung.

2. Grundlagen der Montessori-Pädagogik in 10 Bausteinen



1. Baustein: Achtung vor der Persönlichkeit des Kindes
2. Baustein: Vorbereitete Umgebung
3. Baustein: Fehlerkontrolle
4. Baustein: Freie Wahl
5. Baustein: Übung und Wiederholung
6. Baustein: Äußere und innere Ordnung
7. Baustein: Sensible Phasen
8. Baustein: Achtung vor dem Leben
9. Baustein: Freude am Lernen
10. Baustein: **Ziel der Pädagogik ist ein Leben in autonomer und sozialer Verantwortung**

3. Merkmale der Materialien

a) **Aktivität**

Das Material bietet die Möglichkeit zum selbstständigen Handeln, Ausprobieren und Wiederholen. Es ist darauf zu achten, dass die Tätigkeit/ Aufgabe entwicklungsgemäß für den Schüler ist.

b) **Fehlerkontrolle**

× jedes Material ermöglicht dem Kind, sich selbst zu kontrollieren. Somit gestaltet es seinen Lernweg selbst und arbeitet nicht fremdbestimmt.

c) **Begrenzung**

Begrenzung ist ein wichtiges Merkmal des Sinnesmaterials in der Montessori-Pädagogik. Begrenzung meint...

- × ... zahlenmäßige Begrenzung, d.h. jedes Material ist nur ein Mal vorhanden. Das Ziel ist Überschaubarkeit und Sozialerziehung.
- × ... Begrenzung des eigenen Arbeitsplatzes: es wird auf einem Teppich gearbeitet, der den Arbeitsplatz bestimmt (äußere Ordnung).
- × ... Begrenzung der Schwierigkeit: es werden mit einem Material begrenzte und klare Lernfortschritte angeboten. Das Ziel ist Erfolgserlebnisse zu ermöglichen, keine unnötige Überforderung zu schaffen.

d) **Ästhetik**

Das Material hat durch seine Farbe, seinen Glanz und harmonisches Aussehen Aufforderungscharakter. Die Aufgabe des Pädagogen ist es, diese Anziehungskraft zu pflegen, so lernen die Kinder einen behutsamen Umgang mit Dingen.

„Gute Lektionen im rechten Augenblick eröffnen dem Kinde neue Erkenntnisse und Fertigkeiten. Sie erweitern seine Umwelterfahrungen. Sie geben, verbunden mit dem Material, dem Kind einen „Schlüssel zur Welt“, der ihm neue Dimensionen erschließt. Die am Material gewonnenen Erkenntnisse werden vom Kinde in seiner Umwelt ausprobiert und angewandt.“
Maria Montessori

4. Handelndes Lernen

Durch eine Vielzahl von Materialien, die Maria Montessori vor genau 100 Jahren entwickelt und erprobt hat, wird den Kindern anschauliches und „be-greifendes“ Lernen ermöglicht. Zum Erlernen der großen Multiplikation (Material: Schachbrett), der geometrischen Körper (s.u.), sowie aller anderen im Lehrplan stehenden Inhalte, finden sich Materialien in den Klassenzimmern, mit denen die Kinder selbsttätig lernen und arbeiten können.

☆ Schachbrett:



☆ geometrische Körper:



5. „Besonderheiten der Montessori-Schule Bayreuth

- ☆ Lernen in jahrgangsgemischten Klassen
- ☆ Klassenstärken von max. 22 Kindern
- ☆ selbsttätiges, individuelles, materialgeleitetes Lernen und projektorientiertes Lernen
- ☆ Verzicht auf Notengebung
- ☆ kein Sitzenbleiben
- ☆ Schaffung einer positiven Lernatmosphäre
- ☆ Integration behinderter und hochbegabter Kinder
- ☆ intensive Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule
- ☆ Englisch ab Klassenstufe 1
- ☆ Praktika ab Klassenstufe 5
- ☆ Mittagsbetreuung bis 15 Uhr (Kl.1-4), offene Ganztageschule bis 16 Uhr (Kl. 5-9)
- ☆ Beachtung der staatlichen Lehrpläne

☆ **Welche Abschlüsse sind an der Montessori-Schule möglich?**

An der Montessori-Schule Bayreuth können die Kinder im Rahmen der Hauptschule den qualifizierenden Hauptschulabschluss (QUALI) machen. Die Schüler werden von uns auf die Prüfungen vorbereitet, diese werden aber an einer staatlichen Hauptschule abgenommen.

Außerdem können die Schüler in so genannten M-Kursen an der Schule für die Belegung der zehnten Klasse des M-Bereichs gefördert werden, die sie dann (bisher) an der Regelhauptschule belegen.

☆ **Gibt es Hausaufgaben?**

Bei uns gibt es die „freiwillige Pflichtaufgabe“:

„Freiwillig“ bedeutet in diesem Fall, dass die Kinder sich selbst Hausaufgaben aussuchen dürfen.

„Pflicht“: Die Vorgabe ist, dass sie sich jeden Tag jeweils eine Aufgabe aus dem Fach Mathematik und aus Deutsch nehmen sollten.

☆ **Gibt es Klassenarbeiten um den Leistungsstand zu messen?**

Wenn ein Thema bearbeitet wurde können sich die Schüler selbst Tests holen, um zu sehen, ob sie das Thema gut bearbeitet und verstanden haben.

☆ **Kann ein Kind eine weiterführende Schule nach der Klasse 4 oder 5 besuchen?**

Ein normal begabtes Kind kann den Übertritt an eine weiterführende Schule (Gymnasium, Realschule) ohne weiteres schaffen. Da wir eine private Schule sind, müssen die Kinder aber den Probeunterricht für die jeweilige Schule bestehen. Auf diese Prüfungen werden die Kinder in leistungshomogenen Gruppen gut vorbereitet.

☆ **Wie sind die Erfahrungen mit den Kindern, die weiterführende Schulen besuchen?**

Da unsere Schüler zur Selbstständigkeit erzogen werden und sich von jeher selbst organisieren mussten, können sie sich ihre Lernzeiten eigenständig einteilen und kommen in den weiterführenden Schulen meist gut zurecht.

☆ **Was passiert, wenn Kinder immer wieder die gleichen Materialien bearbeiten / mit nach Hause nehmen?**

Die Pädagogen sind die Wegbereiter der Kinder. Sie begleiten sie und helfen ihnen immer wieder die richtigen Dinge zur richtigen Zeit vermittelt zu bekommen. Wenn Kinder auf einem Level stehen bleiben, oder sich keine unbekanntem Materialien zutrauen, werden gezielt Angebote gemacht und neue Materialien vorgestellt.

☆ **Nach welchem Lehrplan unterrichtet die Schule?**

Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist der derzeit gültige bayrische Lehrplan der Klassen 1-4 (Grundschule) und 5-9 (Hauptschule)

☆ **Welche Qualifikation müssen die Lehrer haben?**

Die Lehrer haben alle die erste und zweite Lehramtsprüfung abgelegt und ergänzen diese mit der zusätzlichen Ausbildung des Montessori-Diploms. Dies kann berufsbegleitend erworben werden. Zudem bilden sich die Pädagogen regelmäßig in staatlichen oder/ und Montessori-Fortbildungen weiter.



„Die Aufgabe der Umgebung ist es nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren.“